



PRESSEMITTEILUNG
Vertragsverlängerung bis 2030:
Atelierhaus Hobrechtstraße 31
langfristig gesichert

Berlin, 04.12.2025: Nach einem intensiven Jahr der Unsicherheit ist der Durchbruch geschafft: Die Kulturraum Berlin gGmbH (KRB) hat den Mietvertrag für den Atelierstandort Hobrechtstraße 31 in Neukölln langfristig bis zum 30.06.2030 verlängern können. Damit schafft die KRB klare und verlässliche Rahmenbedingungen für 27 bildende Künstler*innen, die ihre Arbeit ohne Unterbrechung fortsetzen können.

Die Hobrechtstraße 31, ein Pfeiler der Freien Szene Berlins und seit 1999 fester Bestandteil des Arbeitsraumprogramms des Landes Berlin bietet als Schaffensmittelpunkt die notwendige Infrastruktur für 27 professionelle bildende Künstler*innen. Die nun gefundene Lösung folgt einem intensiven Prozess, der bereits 2024 begann. Da der bestehende Mietvertrag zum 31.05.2025 auslaufen sollte, bemühte sich die KRB rechtzeitig um eine Verlängerung und fand schnell eine Einigung mit den Eigentümern. Tiefgreifende Haushaltskürzungen und Verzögerungen bei der Erteilung notwendiger Verpflichtungsermächtigungen beeinträchtigen das Kerngeschäft jedoch so sehr, dass die Vertragsverlängerung lange Zeit nicht möglich war. Diese Umstände konnten nun überwunden werden und dank des kontinuierlichen Austauschs mit den Eigentümern und den 27 Künstler*innen existiert nun eine langfristige Lösung für den Standort.

Zunächst gelang im Frühjahr 2025 die Zwischensicherung bis zum 30.06.2026, nun folgt die Verlängerung um weitere vier Jahre. Damit bleibt die künstlerische Produktion ohne Unterbrechung erhalten und das Haus gewinnt langfristige Planungssicherheit. Die öffentliche Bestätigung der Laufzeit bis 2030 im Kulturausschuss seitens der Aufsichtsratsvorsitzenden der KRB und Staatssekretärin für Kultur, Cerstin Richter-Kotowski, würdigt dieses Ergebnis und unterstreicht den aktuellen Schwerpunkt des im Berliner Arbeitsraumprogramm, den Bestand zu sichern. Für das Haus, die Künstler*innen und die Berliner Kulturlandschaft bedeutet der unterschriebene Vertrag Kontinuität und klare Rahmenbedingungen für ihre künstlerische Arbeit.

Laura Raber, Referentin Kultur & Standortentwicklung:

"Verlässliche Mietverhältnisse machen künstlerische Arbeit möglich. Die Laufzeit bis 2030 gibt der Hobrechtstraße 31 die nötige Ruhe und sie ist Ergebnis partnerschaftlicher Gespräche. Mein Dank gilt der Hausgemeinschaft, der Eigentümerseite und unserem Team."



Pressekontakt:

Daniel Jakobson – Pressesprecher

Kulturraum Berlin gGmbH

+49 176 178 70 304

+49 30 3030 444 60

E-Mail: presse@kulturraum.berlin